



## Bieler Chronik

vom 1. Oktober 1925 bis 30. September 1926.

Von E. Schmid-Lohner.

### Oktober.

1. Nach Überwindung zahlreicher technischer Schwierigkeiten werden die Berghöfe im Chasseralgebiet vom Schilt bis zur Combe Crède, nach der Erstellung von ca. 20 km neuen Telephonlinien, in den allgemeinen Telephonverkehr einbezogen und mit Biel verbunden.
3. Anlässlich der Feier des 30jährigen Bestehens der Velofabrik Cosmos veranstaltet dieselbe eine Ausstellung ihrer Produkte im Kiosk an der neuen Bahnhofstraße.

In zwei Zimmern des Dufourschulhauses veranstaltet der ehemalige Schüler unseres Gymnasiums, Hans Hotz, eine Ausstellung seiner Werke aus der Münchener und Pariser Studienzeit.

F. C. Biel schlägt Urania-Genève-Sports 3:0.

7. Zweites Kammerkonzert Julius Lange in der Tonhalle, an dem Werke von Brahms vorgetragen wurden unter Mitwirkung von Alphons Brun und Lorenz Lehr.
9. Im Schoße des Technischen Vereins sprach Prof. Dr. P. Schläpfer aus Zürich über Fortschritte auf dem Gebiet der Technologie der Brennstoffe und die schweiz. Brennstoffwirtschaft.  
Der Wohnbaugenossenschaft des Gemeindepersonals wird in den Falbringen ein Bauterrain durch Einräumung eines Baurechtes zur Verfügung gestellt.
- 13.—16. Bazar des Gemeinnützigen Frauenvereins in der Tonhalle zugunsten der Tuberkulosefürsorge und des Fonds für ein Eigenheim.
14. In der Logengafsturnhalle werden die eingereichten Entwürfe für die Fassadengestaltung und Überbauung des alten Bahnhofareals zur freien Besichtigung ausgestellt.

17. Das Warenhaus Bouldoires eröffnet seine erweiterten Lokalitäten.
23. Vortragsabend im Rathaus von Josef Reinhart; der Dichter liest aus eigenen Werken vor.
25. An der eidg. Abstimmung über den Bundesbeschluß vom 19. Juni 1925 betr. Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer beteiligten sich von 9737 Stimmberechtigten 5607 Stimmende; davon nahmen das Gesetz an 4344, verwerfende 1763. An den Nationalratswahlen beteiligten sich 6377 Stimmende. Die Parteistimmenzahlen sind folgende:

Freiwirtschaftliche :	3482
Bauernpartei:	5096
Freisinnig-demokrat.:	72197
Sozialdemokraten:	126010
Katholische Volkspartei:	2961
Kommunisten:	4681

Dr. G. Müller, Stadtpräsident, wird in den Nat.-Rat gewählt.

29. Der Stadtrat beschließt mit 34 sozialist. gegen 25 bürgerliche Stimmen die Aufnahme von Anleihen bis zur Höhe von 6 Millionen Franken zur Deckung der schwebenden Schuld der Gemeinde.

### November.

4. Der Soldatenbazar in der Tonhalle, veranstaltet von Offiziers- und Unteroffiziersverein zur Unterstützung im Dienste erkrankter Seeländersoldaten und ihrer Familien, hat einen schönen finanziellen Erfolg.

Vortrag Prof. Dr. Siedentopf aus Jena über das Ultra-Mikroskop und die Bedeutung für das Studium der kleinsten Lebenserscheinungen.

19. Im kleinen Saal der Tonhalle findet das 3. Kammerkonzert Julius Lange mit glänzendem künstlerischem Erfolg bei gutem Besuche statt.

Nach langer Krankheit starb Martin Juillerat-Monney, früher Lehrer der franz. Primarschule, später Kaufmann. Ein Mann voll guten Willens und Liebe zur Jugend, der auf bürgerlicher Seite stehend, sich in früheren Jahren aktiv an der Politik beteiligte. Als geschätztes Mitglied gehörte er über 25 Jahre der Kommission der Mädchen-Sekundarschule an.

Das Zentralcomité der Schweizerischen Uhrenkammer faßte in seiner Sitzung in Biel Beschlüsse über Abstellung von Mißbräuchen in der Herstellung von Gold-Doublé-Schalen und die Beteiligung der Schweiz. Uhrenindustrie an der Ausstellung in Philadelphia.

25. Konzert des Damenchors Konkordia in der Stadtkirche unter Mitwirkung von Ilona Durigo.
29. In der Deutschen Kirche findet eine von allen Parteien unterstützte aufklärende allgemeine Volksversammlung statt, an der für Einführung der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung sprechen die Herren Nationalräte Lohner, Huggler und Ständerat Charmillot.

Konzert der Cäcilia in der Tonhalle mit auserlesenem Programm und fröhlichen Theaterstücken, die großen Beifall ernteten.

Vortrag der Primaner im Rathaussaal über die letzte Primareise zu Gunsten der Reisekasse des Gymnasiums.

### Dezember.

- 5./6. Das „Große Konzert“ der Liedertafel mit der Aufführung des Requiems von Julius Lange unter Mitwirkung des Berner Stadtorchesters sowie der Solistinnen Frau Marya Lüscher Zürich und Frau Amalia Roth Bern.
6. Mit einem Mehr von über 200,000 Stimmen nimmt das Schweizervolk die Schaffung des Sozialversicherungswerkes an. Biel weist 4586 Ja gegen 323 Nein auf; bei den lokalen Abstimmungen: Budget 3346 Ja gegen 1188 Nein; 6 Millionen-Anleihen 2981 Ja gegen 1523 Nein; kantonale Vorlagen: Fortbildungsschulgesetz: 3829 Ja gegen 348 Nein; obligatorische Feuerversicherung 4023 Ja gegen 428 Nein.
9. An den staatl. gewerb. Lehrlingsprüfungen erhielten alle 83 Prüflinge den Lehrbrief, wiesen also genügende wenn auch zum Großteil nur befriedigende Leistungen auf.
10. Der Baugenossenschaft der Gemeindeangestellten wird für ein Terrain von 15000 m<sup>2</sup> am Falbringenweg ein Baurecht eingeräumt und für die Erstellung einer Turnhalle in Mett ein Kredit von Fr. 43,500. — bewilligt.
11. Baumeister Jakob Habegger in Bözingen stirbt in seinem 80. Lebensjahre.

17. Im Technischen Verein sprach über Fundorte, Herstellung und Verwendung der natürlichen und künstlichen Edelsteine Ingenieur-Chemiker Telecky aus den Edelsteinwerken Haas in Bözingen.

Der Stadtrat genehmigt mit 30 gegen 26 bürgerliche Stimmen die Herausgabe eines Gratis-Stadtanzeigers auf Kosten der Gemeinde. Die Vereinigung der Wissenschaftlichen und Stadtbibliothek in Form einer öffentlichen Stiftung mit eigenem Stiftungsrat wird gutgeheißen.

20. Im Kunsthause ist die Weihnachtsausstellung des Kunstvereins. Es stellen Werke aus: Dr. Geiger, Jacobi, Jan Vital, Jæger, Senn, Vögtli, H. Berchthold, Fürst in Aarberg, H. Balmer.
23. Nach kurzer Krankheit starb John Brandt, Graveur, der als Violinist im Stadtorchester ein sehr tätiges Mitglied war.
25. Am Weihnachtsfeiertage tobte ein starkes Unwetter mit Sturm und gewaltigem Regen.

#### Januar.

1. Der langjährige deutsche Redaktor des „Express“, Herr Schönenberger, tritt wegen geschwächter Gesundheit von seinem Posten zurück.
4. Aus der Veröffentlichung der Betriebsergebnisse der städt. Straßenbahn geht hervor, daß die Mehreinnahmen vom Januar – Ende Dezember 1925 um Fr. 418.70 größer waren als 1924.
6. Aus vergleichenden Zusammenstellungen der dazu gut unterrichteten Amtsstellen zeigt sich, daß im Durchschnitt die großen Uhrenfabriken in den letzten Jahren bloß eine Dividende von 2,07% auszahlen konnten. Eine Krisenverschärfung wird für das Jahr 1926 vorausgesagt.

Die Krisenstimmung geht auch aus dem Berichte der Bezirksverpflegung Biel hervor, da im Jahre 1925 für Gesamtverpflegungskosten Fr. 8563.80 ausgelegt werden mußten für Verpflegung und Unterkunft durchreisender Arbeitsloser.

14. Der Gemeinderat gibt bekannt, daß vom Anleihensbetrag von 6 Millionen die Lebens- und Unfallversicherung „La Suisse“ zwei Millionen zu annehmbaren Bedingungen übernommen hat.

Im Offiziersverein sprach Major i. G. R. Schneider aus Bern über neuzeitliche Methoden und Bestrebungen bei topographischen Aufnahmen.

Nach dem Beschluß der schweiz. Goldschalenfabrikanten sollen auf 21. Januar sämtliche Goldschalenfabriken geschlossen werden.

19. Auf Veranlassung der Bieler Völkerbundsvereinigung sprach Redaktor Dr. Oeri aus Basel im Rathaussaal über das Thema: Genf und Locarno.
25. Aus den Veröffentlichungen der Biel-Leubringenbahn zeigt sich, daß dieselbe im Jahre 1925 734,633 Personen und 931 Tonnen Waren transportierte. Den Totalerträgen von Fr. 139,956.— stehen Totalausgaben gegenüber von Fr. 91,141.—.
31. In der kantonalen Abstimmung wird die Steuergesetzvorlage mit 43,914 Ja gegen 33,493 Nein angenommen. In Biel gingen von 9597 Stimmberechtigten 3431 zur Urne, 1500 stimmten Ja, 1911 Nein.

In der deutschen Kirche findet das Konzert des Seeländischen Lehrergesangsvereins unter der Leitung von Robert Gräub mit auserlesenem Programm statt. Als Solist wirkte mit der Berner Bariton Felix Löffel.

### Februar.

1. Im Schoße des Grundbesitzervereins Biel sprach Herr Stadtbaumeister Schaub über die Grundwasser- und Kanalisationsverhältnisse in Biel.
2. Aus dem Berichte des Bezirksspitals Biel: Im Jahre 1925 waren 1523 Patienten mit 38473 Pflgetagen, die höchste Zahl seit dem 59jährigen Bestehen des Spitals. Der Freibettfonds erreichte die Höhe von Fr. 50000.—.
3. Die Biel-Meinisbergbahn dehnt ihren Betrieb vorläufig bis Safnern aus durch das städt. Tramway.

Die Stadtmusik wählte als neuen Direktor: Herrn Heinrich Heimig aus Bonn.

7. Konzert der Union Instrumentale in Verbindung mit dem Männerchor Espérance-Madretschi in der Stadtkirche.

Abends fand ebenfalls in der Deutschen Kirche das Konzert des Damenchores Cäcilia statt.

9. Es stirbt Dr. med. Emil Lanz im Alter von 74 Jahren. Die Stadt verliert in ihm einen Menschenfreund, der Spital seinen langjährigen Spitalarzt. Er war ein feinsinniger Musikfreund und Lokalhistoriker, der sich besonders um die Förderung des Museums Schwab große Verdienste erworben hat.
10. Es stirbt Eduard G. Bläsi, der während der Kriegszeit Vorsteher des Lebensmittelkontrollbureaus, später Bezirksvertreter der „Helvetia“ gewesen.

Die Berner Singstudenten führen in der Tonhalle einen Liedercyklus „Gaudeamus“ im Kostüm der Biedermeierzeit auf.

Die Gesellschaft Pro Juventute teilt mit, daß der Dezemberverkauf der Karten einen Reinertrag von Fr. 5085.— ergeben habe, der an Kinderhilfswerke im Bezirk Biel verteilt wurde.

13. Die Union catholique-romaine hält in der Tonhalle einen Familienabend ab.
18. Das Spitalbazarcomité teilt mit, daß der Bazarertrag die schöne Summe von 26667.90 erreichte.

Die allgemeine Krankenkasse von Biel erzielte im Jahre 1925 eine Vermögensvermehrung von 3045.45 trotz der Erhöhung des Sterbegeldes auf Fr. 200.— ohne Extrabeitrag.

22. Es stirbt Oberstlt. Anton Berger, Prokurist bei Pärli & Co., während der Grenzbesetzung Kommandant des Bat. 38, einer der Hauptförderer der Bestrebungen des Gesangsvereins Harmonie.
24. Es stirbt der Uhrenfabrikant Leopold Dreyfus-Lévy an den Folgen einer Herzkrankheit im 49. Lebensjahre.

### März.

8. Der Handels- und Industrieverein hörte anlässlich seiner Generalversammlung im Bären ein Referat an von Dr. Gafner über das im Wurfe liegende Warenhandelsgesetz.
14. Im Rägiswald findet das Klubmeisterschaftsfahren des Ski-klub Biel statt.
16. Der Gemeinnützige Frauenverein Biel feierte an seiner Generalversammlung im Bielerhof sein 20jähriges Bestehen.
18. Konzert des Männerchors „La Chorale“ in der Deutschen Stadtkirche.

Die Gemeindeverwaltung Biel erzielte 1925 einen Reingewinn von Fr. 99775.—.

21. Der Männerchor Harmonie bot in der Stadtkirche mit seinem Ehren- und Passivenkonzert einen erhebenden Genuß.
24. In der französischen Kirche findet das Schülerinnenkonzert der Mädchen-Sekundarschule statt, dessen Reinertrag zur Öffnung des Bibliothek- und Reisefonds dient.
25. Im Technischen Verein spricht Herr Ingenieur Zollikofer über Neuere Entwicklung der Gaserzeugung und Gasverwertung.
26. Im Staatsbürgerkurs spricht Notar Hermann Flückiger über Recht und Politik.
28. An Stelle des verstorbenen Spitalarztes Dr. Emil Lanz wird Dr. Ryser zum Arzt für innere Medizin am Bezirksspital gewählt.

#### April.

1. Vor 25 Jahren wurde in Biel der Rabattverein gegründet. An der Plankonkurrenz für den Neubau der Schweiz. Volksbank beteiligten sich 16 Architekten. Die Pläne werden zu öffentlicher Besichtigung in der Turnhalle Logengasse ausgestellt.
7. Im Technikum ist die Ausstellung von Schülerarbeiten der freien Besichtigung zugänglich.
11. Jubiläum des seeländischen Kreisgesangverbandes, zum Andenken an sein 50jähriges Bestehen, mit Konzerten in der Stadtkirche und im Kino Apollo.
20. Dr. Bovet aus Lausanne sprach im Rathaussaal, auf Veranlassung der Völkerbundsvereinigung, über die Krise im Völkerbund und deren tiefere Ursachen.
24. Es starb Konrad Schweizer, Buchdrucker, der seit 45 Jahren in Biel ansäßig war und seiner Rechtlichkeit und seiner Verträglichkeit wegen allgemeine Achtung bei Deutsch und Welsch genoß.
27. Konzert der Konkordia in der Deutschen Stadtkirche.
29. Der Stadtrat wählt an Stelle des langjährigen Schlachthofverwalters Dr. Lempen, der auf 1. Mai 1926 demissionierte, Herrn Dr. Gyger, ferner als Stadttierarzt Dr. med. vet. Otto Lehmann; für den nach über 50jährigem Schuldienst zurücktretenden Lehrer Robert Zahler wird gewählt Hans Sommer.

## Mai.

1. Experten der Oberpostdirektion und des Eisenbahndepartements inspizierten die beiden Autobusse, welche künftig den Verkehr mit Madretsch und Vingelz erleichtern sollen.  
Der Verwaltungsrat der Bundesbahnen genehmigt Projekt und Finanzierungsplan für die Elektrifikation der Bahnstrecke Yverdon-Biel-Olten (125 km). Die Elektrifikation soll am 31. Dezember 1927 durchgeführt sein.
3. Der Omnibusdienst Biel-Madretsch wird fahrplangemäß aufgenommen.
4. Das Konzert des Damenchors La Fauvette in der Deutschen Kirche.
7. Vertreter des Studiensyndikats für die Rhone-Rhein-Schiffahrt beschließen Ausarbeitung des Projekts für die Großschiffahrtsanlage Biel im Maßstabe 1 : 5000 zur Ausstellung in Basel.
9. Die Gemeindeabstimmung über den Stadtanzeiger ergibt 4111 Stimmen *für* und 2013 Stimmen *gegen* denselben, bei 9558 Stimmberechtigten in kommunalen Angelegenheiten. In kantonalen Angelegenheiten waren stimmberechtigt 9710. Bei Enthaltung der Sozialisten von der Wahl der Regierungsräte erzielten diese von 2685—2813 Stimmen. Das Gesetz über die Beitragsleistung an die Arbeitslosenkassen wurde mit 5927 Ja gegen 964 Nein angenommen; das Gesetz über die Fischerei mit 1334 Ja gegen 5379 Nein verworfen. Bei den Grobstratswahlen wurden gewählt: die Sozialisten: Chopard, Göckeler, Schait, Kuenzi, Lüthi Paul, Abrecht und Straßer; von den Freisinnigen: Laur, Dr. Meyer, Suri und Wyß Werner; von den welschen Bürgerlichen: Paul Bourquin.
10. Die Fédération des Associations de Fabricants d'Horlogerie erreicht mit ihren Sanierungsbestrebungen auf den verschiedenen Gebieten der Uhrenindustrie langsam Erfolge, weil nun auch die Banken in der Kreditverweigerung an unsichere Fabrikanten mithelfen.
11. Konzert der Liedertafel in der Deutschen Stadtkirche, bei der Kompositionen von Hermann Suter, Schubert, Thuille und Weber vorgetragen wurden. Als Solistin wirkte mit die Sopranistin Frl. Martha Rita Jenny aus Basel.



Herr Winzenried, der seit 47 Jahren am Progymnasium und Gymnasium seit dessen Eröffnung unterrichtete, demissionierte auf 1. Oktober. An seine Stelle wird gewählt Herr Dr. Audétat.

20. Im Alter von 59 Jahren starb Sachwalter Rudolf Hofmann-Wannenmacher.
22. Der Narzissenverkauf zu Gunsten der Bieler Krippe ergab einen Reinertrag von Fr. 1119.40.
23. F. C. Biel schlägt F. C. Lausanne 5:0.
- 28.—30. findet in Biel die 65. Tagung des Allgemeinen Schweizerischen Stenographenvereins Stolze-Schrey statt.

### Juni.

2. Im Freibad beim Häfeli brach der Badsteg, als Schüler des Instituts St-Charles aus Pruntrut eine Motorbarke besteigen wollten. 15—20 Schüler kamen mit einem unfreiwilligen Bad davon.
4. Im kleinen Tonhallsaal veranstalteten Julius Lange und Frau Nelly Grosjean-Voegeli einen mit großer Begeisterung aufgenommenen Klavierabend.
5. Der Männer-Turnverein feiert im Saale zur Post in Madretsch sein 50jähriges Bestehen unter Teilnahme aller hiesigen Turnerfreunde.
8. Der wegen Lohndifferenzen und Personalfragen im Gaswerk ausgebrochene Streik wird durch Vermittlung des Gemeinderates beigelegt.
9. An den gewerblichen Prüfungen des Seelandes nahmen 196 Lehrlinge und 36 Lehrtöchter der gewerblichen Berufe und 48 Lehrlinge und 32 Lehrtöchter der Uhrenindustrie teil.
12. Am Abend nach 7 Uhr gelangt nach Biel die Nachricht von den Zerstörungen, die der Zyklon in und um Chaux-de-Fonds verursacht habe. Sonntags ist wahre Völkerwanderung in die vom Sturme verheerten Gegenden.
19. Die von Biel für die Murtener-Schlachtfeier zusammengestellte Gruppe veranstaltet einen Umzug durch die Stadt.
22. Es stirbt im bald vollendeten 100. Lebensjahre Eusebius Güggy, Tierarzt, der früher lange Jahre im Jura, dann in Biel praktizierte und neben seiner Berufstätigkeit ein eifriger und erfolgreicher Schütze war.

28. Zur Orientierung der Geschäftswelt Biels über die Wirkung des Handels- und Gewerbegesetzes wird eine aufklärende Versammlung in das Café Jura einberufen, an dem die Herren Suri, Gerichtspräsident Frey und Polizeiinspektor Berberat die nötigen Aufklärungen erteilen.

### Juli.

4. An den Zürcher Regatten errang im Zweier-Outrigger mit Steuermann die Société Nautique Etoile den 1. Preis, was wahrscheinlich die Teilnahme dieser Mannschaft am Internationalen Ruderfest in Luzern im September 1926 zur Folge haben wird.

Die Typographia Biel feiert ihren 50j hrigen Bestand und zugleich das 50j hrige Berufsjubil um von Jakob Jäggi, Maschinenmeister in der Buchdruckerei Gaßmann.

6. Nach langer Krankheit starb A. Maire-Boy de la Tour, zuletzt Garagehalter, früher Photograph in Biel, eine besonders unter den Welschen allgemein beliebte Persönlichkeit.
- 10.—12. findet der XXXII. Stenographenkongre  des Verbandes Aimé-Paris statt.
11. Die Kirchgemeinde-Versammlung der reformierten Kirchgemeinde behandelte das Postulat auf Einführung des Frauenstimmrechtes. Der definitive Entscheid soll in einer im Herbst stattfindenden außerordentlichen Kirchgemeinde gefaßt werden.
16. Ein außerordentlich starkes Gewitter entlud sich über unsere Gegend in Form eines Wolkenbruches; die in kurzer Zeit gefallene Niederschlagsmenge betrug 32 Millimeter. Die Schuß schwoll in kurzer Zeit besorgniserregend an, in der innern Stadt wurden zahlreiche Keller unter Wasser gesetzt.
18. An der Schweiz. Meisterschaftsregatte in Zug errang die Mannschaft des Seeklub Biel im Vierer-Outrigger mit Steuermann den 1. Preis, die Mannschaft der Etoile im Zweier-Outrigger mit Steuermann ebenfalls den 1. Preis.
30. Herr Jakob Wyß, der verdiente ehemalige Rektor des Gymnasiums, feiert seinen 70. Geburtstag.

## August.

1. Feier des 1. August.

Der Kavallerieverein veranstaltet in Sutz-Lattrigen ein Wettrennen.

Auf Anfang und im Verlaufe des August führen die Eisen-, Lederwaren- und Buchhandelsgeschäfte den 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ladenschluß ein.

7. Als Folge des jüngsten Erdbebens wird der Einsturz von Gallerien in den Zementwerken von Reuchenette gemeldet, sowie das Auftauchen von Steinschlägen in den Stollengängen der Steinbrüche.

Nach dreijährigem Leiden starb Ingenieur Gottfried Furrer, der während 46 Jahren bei den Bundesbahnen tätig war. Er gehörte während 40 Jahren der Aufsichtskommission der Gewerbeschule an.

8. Alt Gemeindeschreiber Alfred Wyßbrod in Bözingen starb im Alter von 68 Jahren.
9. Im 37. Lebensjahre starb Eduard Lanz, Elektrotechniker.
15. Die Bielerseedampfer beförderten an diesem ersten, wirklich schönen Sommersonntag 5342 Passagiere.
17. In geistiger und körperlicher Frische vollendet Oberförster Arnold Müller sein 70. Lebensjahr.

Infolge einer Verkettung von Umständen geriet der 10-jährige Schüler Fritz Hofer unter ein Auto, das ihn überfuhr. An den Unfallsfolgen starb der Verletzte am 19. Die Straßenverkehrsvorschriften werden hierauf bedeutend strenger gehandhabt.

24. Nach langer, leidenvoller Krankheit stirbt im 69. Lebensjahr Gabriel Heß, ein um die philanthropischen Werke Biels hochverdienter Bürger, der uneigennützig seine Kräfte und Mittel der Allgemeinheit zur Verfügung stellte.
28. Auf dem Sportplatz in der Gurzelen findet der städtische Spieltag statt mit leichtathletischen Übungen, verschiedenen Ballwettspielen und Läufen. Es nehmen gegen 200 Teilnehmer an den Endkämpfen teil.

## September.

1. Heute wurde mit dem Abbruch des Häuserblocks, den die Schweiz. Volksbank zur Erstellung eines neuen Bankgebäudes erwarb, begonnen.

5. An den Europäischen Rudermeisterschaften in Luzern belegten die Bieler: im Zweier-Outrigger mit Steuermann: Société Etoile den 1. Rang und der Seeklub Biel im Vierer-Outrigger mit Steuermann den 2. Rang.
  7. Der bernische Verein für Vogelschutz setzte auf dem Schonrevier der St. Petersinsel ein Schwanenpaar aus.
  8. Beim Abbruch für den Volksbank-Neubau stürzte eine Mauer ein und verschüttete 2 Arbeiter, von denen der eine ziemlich schwer verletzt wurde.
  11. Zur Sicherung des Verkehrs, besonders an der Nidaugasse wird für Fuhrwerke der Einwegverkehr probeweise eingeführt.
  14. Infolge Kenterns eines Ruderbootes ertranken im Nidau-Bürenkanal Marcel Jeanneret und Ruth Mathez aus Biel bei den Nidauschleusen.
  15. Heute fand die Begehung einer vom Skiklub Biel erbauten Sprungschanze am Nordhange des Spitzberges statt. Dieselbe wurde erstellt von Ingenieur Heuberger.
  22. Im Pasquart überfuhr das Auto eines Herrn Hirter den Knaben René Mathey, der sofort getötet wurde.
  23. Der Stadtrat genehmigt die Umbauprojekte der Kanalgasse mit der Schußverlegung, ferner Umbau des Neumarktplatzes und beschließt die Einführung des definitiven Autobusdienstes nach Madretsch und Vingelz.
  24. Im Jurasaal wird die vom Radiobauverein Biel veranstaltete Radioausstellung eröffnet.
  26. Die hiesigen Turnvereine veranstalten einen Leichtathletiktag.
  29. Im Gymnasium beginnen die Maturitätsprüfungen, an denen 18 Maturanden teilnehmen.
-